

Absender:

**Fraktion Die Linke im Stadtbezirksrat
310**

15-00648
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verkehrsbelastung Wurmbergstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet
(Entscheidung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Anwohner der Wurmbergstraße beklagen sich über ein hohes LKW-Verkehrsaufkommen durch den Umladebahnhof der Firma Ceva (ehemaliges Coca-Cola Werk). Bis zu 30 LKWs würden täglich in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr (teilweise auch noch später) dort fahren, zum Teil in einer Art Suchverkehr. Inzwischen ist der Betrieb der Firma zwar eingestellt (30.6.2015), doch laut Auskunft der Bauverwaltung gilt aber nach wie vor: "..., dass die Zufahrt der Halle über die Wurmbergstraße von 6.00 -22.00 h durch die Baugenehmigung abgedeckt ist." (Schreiben der Verwaltung, Referat Bauordnung). Zu Recht gehen die Anwohner deshalb davon aus, dass durch eine Nachfolgefirma die Zufahrten von der Seite der Wurmbergstraße weiterhin genutzt werden würden.

Angesichts dieses Sachverhaltes wird die Verwaltung gefragt:

1. Ist der Verwaltung der Missstand bekannt und gab oder gibt es eine Überprüfung hinsichtlich der Verträglichkeit mit der Wohnbebauung?
2. Weshalb gibt es eine Nutzungserlaubnis über die enge Wurmbergstraße (mit gegenüberliegenden Wohnhäusern), obwohl eine sehr große Zufahrt von Seiten der Alten Frankfurter Straße vorhanden ist?
3. Welche Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung der Wurmbergstraße sieht die Verwaltung?

Anlagen: